

Antrag des Aufgabenträgers zur Finanzierung einer Abschlagszahlung auf den Anspruch auf Nachteilsausgleich im Zusammenhang mit der Auferlegung des Tarifs Deutschlandticket 2026

Angaben zum Aufgabenträger

Name:

Dienstanschrift:

Ansprechpartner:

Telefon:

E-Mail:

Ich beantrage hiermit die Zuweisung von Mitteln zur Finanzierung von monatlichen Abschlägen auf den Anspruch des Verkehrsunternehmens auf Ausgleich des Nachteils im Zusammenhang mit der Auferlegung des Tarifs Deutschlandticket nach Maßgabe Ziffer 7.2 der Richtlinie Deutschlandticket ÖPNV Thüringen 2026.

Die nachfolgenden Verkehrsunternehmen erbringen für mich Personenbeförderungsleistungen im ÖPNV und haben Anträge auf Abschlagszahlungen an mich gestellt. Eine Kopie des Antrags mit Anlage füge ich jeweils bei.

Lfd. Nr.	Name des VU	Geschäftsanschrift	Antragsdatum	Eingangsdatum Antrag	Bruttovertrag (wenn zutreffend bitte ankreuzen)
					<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>

Die Abschlagsfinanzierungsmittel sollen an folgende Bankverbindung gezahlt werden.

Kontoinhaber:

Kreditinstitut:

IBAN:

Erklärung bei Bruttoverträgen (Nr. 7.2.3 i.V.m. Nr. 7.2.2 lit e):

Im Hinblick auf die Verkehrsunternehmen, mit denen Bruttoverträge bestehen, nehme ich Bezug auf die Erklärung des jeweiligen Verkehrsunternehmens in seinem Antrag unter Ziffer 2 und bestätige die erfolgte Abstimmung Verkehrsunternehmen, an der bundesweit mit den Branchenverbänden abgestimmten Einnahmeverteilung für das Deutschlandticket nach Ländern (Beschluss des Koordinierungsrats Deutschlandticket vom 20.03.2023 für ein bundesweites Clearingverfahren zur Zuschreibung der Einnahmen aus dem Deutschlandticket auf Basis des „Leipziger Modellansatzes“) teilzunehmen, die hierfür erforderlichen Daten bereitzustellen, bestehende Einnahmeansprüche vollumfänglich geltend zu machen und gegebenenfalls diese Ansprüche überschießende Einnahmen im Rahmen der Einnahmeverteilung abzugeben.

Ich habe rechtlich sichergestellt, dass die Fahrgeldeinnahmen Deutschlandticket im Zuge der bundesweiten Einnahmeverteilung 2026 nach Maßgabe des bundesweiten Einnahmeverteilungsvertrags mit der D-Tix GmbH u. Co KG verteilt werden.

Ort und Datum

Unterschrift und Name in Druckbuchstaben